JTL Warenwirtschaft

Inhalt:

- Allgemeines
- Leistungsumfang
  - Implementierte Funktionen
  - Unterstützte Versionen
  - Technische Anbindung
  - Voraussetzungen
- Konfigurationsoptionen der Schnittstelle
  - Kundendaten
  - Verbindung zu JTL
  - Dokumente
  - Schnittstellenverhalten
  - Statuskennzeichen (nur für v0.9X)
  - Filter
  - Versand
  - Versand - Sonderfunktion
  - Zahlung (ab v1.2.x)
  - Sendungsdaten
  - Sendungsdaten (nur für v0.9X)
  - Lager (ab v1.2.x)
- Verhalten der Schnittstelle
  - Steuerung der Auftragsübernahme und des Auftragsstatus in JTL
    - Gültig bis Version 0.9X
    - Gültig ab Version 1.X
  - Dokumente zum Auftrag
    - Gültig bis Version 0.9X
    - Gültig ab Version 1.X
  - Ausschluss von Artikel für die Datenübernahme
  - Ausschluss von E-Mailadressen für die Datenübernahme
  - Sendungsverfolgung und Lieferscheinstatus
    - Gültig bis Version 0.9X
    - Gültig ab Version 1.X
  - Betrieb mit mehreren Lagern in JTL
    - Gültig bis Version 0.9X
    - Gültig ab Version 1.X
  - Versand per Nachnahme
  - Bereits übernommene Aufträge
    - Gültig bis Version 0.9X
    - Gültig ab Version 1.X
  - Lagerbestände aus der Logistik
  - Lieferantenbestellungen / Wareneingang
  - Übergabe von erhaltenen Rücksendungen
- FAQ
  - Kann die Schnittstelle auch auf anderen Servern laufen?

Allgemeines

In diesem Dokument ist die JTL WaWi Schnittstelle näher beschrieben. Bei Fragen können sie sich gerne an unseren Support wenden. Die Kontaktdetails sind auf der Seite Logistikschnittstellen zu finden.

Nachfolgend erhalten sie wichtige Informationen zur JTL WaWi Schnittstelle. Nachdem die Konfiguration der Anbindung geklärt ist, werden wir diese auf Wunsch für sie einrichten. Sie können dann Bestellungen in das Logistiksystem übergeben und erhalten Lagerbestände sowie Versandinformationen aus dem Logistiksystem.

Leistungsumfang

Implementierte Funktionen

Die Module Auftragsübernahme, Statusrückgabe inkl. Track&Trace Informationen sowie die Lagerbestandabgleich sind implementiert.

Unterstützte Versionen

JTL WaWi wird ab der Version 0.9X bis zur Version 1.5.X unterstützt. Ein Einsatz mit höheren Versionen ist in der Regel möglich, aber nicht durch uns freigegeben. In diesem Fall erfolgt der Einsatz auf eigenes Risiko.

Technische Anbindung

Die JTL WaWiAnbindung ist über einen eigenen Windows-Dienst der auf dem JTL Server läuft realisiert.

Es wird empfohlen die Schnittstelle auf dem JTL-WaWi Datenbankserver zu installieren. Nach der Installation müssen noch einige Einstellungen vorgenommen werden. Diese haben wir unter dem Punkt "Konfigurationsoptionen der Schnittstelle" aufgeführt.

Voraussetzungen

Kopie - Unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Es wird ein Windows Server ab Version 2008 R2 mit installierten .NET Framework v4.8 benötigt. Alternativ kann der Dienst auch auf einer Einzelplatzumgebung unter Windows 7 oder höher eingerichtet werden.

Des weiteren benötigen wir eine Vorgabe wie die Schnittstelle auf unserer Seite zu konfigurieren ist. Hierfür bitten wir um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen unter dem Punkt "Konfigurationsoptionen der Schnittstelle".

Konfigurationsoptionen der Schnittstelle

Kundendaten

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Kundennummer	<Kundennummer>	Ihre Kundenummer beim Lagerhalter unter der sie Aufträge einliefern.

Verbindung zu JTL

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Mandantendatenbank	Verbindungszeichenfolge	Die Verbindungszeichenfolge zum JTL-Warenwirtschaft Datenbankserver. Für den Zugriff auf die Mandantendatenbank.
Systemdatenbank	Verbindungszeichenfolge	Die Verbindungszeichenfolge zum JTL-Warenwirtschaft Datenbankserver. Für den Zugriff auf die Systemdatenbank.
JTL Version	0.9X, 1.2.X oder 1.5.X	Version der eingesetzten JTL-Software.

Dokumente

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Dokumentenpfad	Ordnerangabe	Der Ordner in dem die zum Auftrag gehördenden PDF-Dokumente abgelegt werden.

Schnittstellenverhalten

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Auf Dokumente warten	ja/nein	Aufträge werden erst übernommen, nachdem PDF-Dokumente zum Auftrag vorhanden sind.
Keine Einleitungs- und Schlusstexte übernehmen	ja/nein	Einleitungs- und Schlusstexte werden nicht an die Logistik übertragen.

Statuskennzeichen (nur für v0.9X)

Option	Mögliche Werte (Zeichenkette)	Bemerkung
Dokument freigegeben	bgLogisticsConnector.Accept	Kennzeichen für die Freigabe zur Übertragung zum Geschäftspartner.
Dokument wurde erfolgreich übertragen	bgLogisticsConnector.Complete	Kennzeichen für eine erfolgreiche Übertragung zum Geschäftspartner.
Dokument ist vollständig abgeschlossen	bgLogisticsConnector.Processing	Kennzeichen für eine erfolgreichen Abschluss des Dokument beim Geschäftspartner.

Filter

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Mailadressenausschluss	<leer> oder <wert>	Mailadressen die den angegebenen Adressbestandteil enthalten, sollen von der Übermittlung ausgeschlossen werden. Beispielsweise "@amazon.de".
Ausgeschlossene Artikelnummern	<Liste von Artikelnummern>	Hier angegebene Artikelnummern werden von der Übertragung ausgeschlossen. Pro Zeile ist eine Artikelnummer zulässig.

Versand

Option	Mögliche Werte	Bemerkung

Kopie - Unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Versicherter Versand	<Liste von Versandbezeichnungen>	Die gewählte Versandmethode führt zu einem versicherten Versand beim Dienstleister.
Unversicherter Versand	<Liste von Versandbezeichnungen>	Die gewählte Versandmethode führt zu einem unversicherten Versand beim Dienstleister.
Speditionsversand	<Liste von Versandbezeichnungen>	Die gewählte Versandmethode führt zu einem versicherten Versand per Spedition beim Dienstleister.
Abholung ab Lager	<Liste von Versandbezeichnungen>	Die gewählte Versandmethode führt zu einer Abholung ab Lager beim Dienstleister.
Versicherter Expressversand	<Liste von Versandbezeichnungen>	Die gewählte Versandmethode führt zu einem versicherten Expressversand beim Dienstleister.
Versand mit Amazon Prime	<Liste von Versandbezeichnungen>	Die gewählte Versandmethode führt zu einem Versand mit Amazon Prime beim Dienstleister. Diese Versandart wird für JTL Version 0.9.x nicht unterstützt. Für das korrekte Erzeugen des Amazon Versandetikett muss als Internetbestellnummer die Amazon-Bestellnummer im Auftrag hinterlegt sein.

Versand - Sonderfunktion

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Versand mit benutzerdefinierten Regeln	<Liste von Versandregeln>	Es können hier benutzerdefinierte Versandregeln des Fulfillmentpartners hinterlegt werden. Jede Zeile stellt eine Regel im Regelwerk dar. Die Regeln werden von oben nach unten durchlaufen. Weiter unten stehende Regeln übersteuern daher die vorausgegangenen Regeln. Das Format ist 'Versandartname in JTL=Versandbedingung;Lieferbedingung'. Im Feld Versandbedingung wird als Parameter "Paketversand, Warensendung, Spedition, 2-MANN-HANDLING, Abholung, Intern" akzeptiert. Im Feld Lieferbedingung wird als Parameter "DHL, DPD, UPS, AMZ, Nachnahme: {CODAMOUNT} EUR, GND, FAVIS, AVIS, E8, E9, E10, E12, ESU, ESS, FIX: TT.MM.JJJJ" akzeptiert. Der Wert '{CODAMOUNT}' wird durch den jeweiligen Nachnahmebetrag ersetzt. Mehrere Werte können mit '|' getrennt, hinterlegt werden. Sofern hier Regeln hinterlegt sind, setzen die alle anderen Versandregeln unter der Gruppe 'Versand' vollständig außer Kraft.

Zahlung (ab v1.2.x)

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Zahlartennamen für Nachnamesendungen	<Liste von Zahlartennamen>	Bei dieser Zahlart wird der Bruttogesamtbetrag der Bestellung als Einzugsbetrag übergeben. Die Übergabe Bestellgesamtbetrag wird aus der Bestellung entnommen. Wird aber der Auftrag bei Teillieferungen (mehrere Lieferscheine oder/und Fulfillmentaufträge) nicht geteilt (Optional), so wird mit jedem weiteren Lieferschein erneut der gesamte Bruttowert der Bestellung als Einzugsbetrag herangezogen.

Sendungsdaten

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Benutzername	<wert>	Der Loginname des Benutzer mit dem die Rückgabe der Sendungsdaten erfolgen soll.

Sendungsdaten (nur für v0.9X)

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Logistikpartner	<wert>	Der konfigurierte Name des Logistikpartners für die Rückgabe der Sendungsdaten.

Lager (ab v1.2.x)

Kopie - Unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Fulfillment Lager	<wert>	Kürzel des Fulfillment-Lagers, für das die Aufträge übernommen werden sollen.

Verhalten der Schnittstelle

Nachfolgend haben wir ihnen zum besseren Verständnis, das Verhalten der Schnittstelle näher erläutert.

Steuerung der Auftragsübernahme und des Auftragsstatus in JTL

Gültig bis Version 0.9X

Die Steuerung erfolgt komfortabel durch das Statussystem für Bestellungen in JTL-Wawi. Dadurch ist es möglich Aufträge manuell oder automatisiert freizugeben. Die Information zum Übernahmestatus wird im Feld "Status" abgelegt. Dieses kann in der Autragsübersicht und in der Versandübersicht eingeblendet werden.

Für die Freigabe von Aufträgen besteht die Möglichkeit ein Kennzeichen zu bestimmen. Dieses ist in den Schnittstelleneinstellungen konfigurierbar. Ist kein Kennzeichen definiert, werden alle Aufträge übernommen bei denen das Feld Status ohne Inhalt ist. Nach der Übernahme wird ein Kennzeichen im Feld "Status" gesetzt. Dieses ist in den Einstellungen konfigurierbar. Es wird immer um einen Zeitstempel erweitert. Beispielsweise lautet es "bgLogisticsConnector.Processing @ 18.04.2014 19:25:27 (UTC)". Durch Zurücksetzen des Kennzeichens, kann der Auftrag erneut übermittelt werden.

Um den Auftrag übernehmen zu können, muss in JTL-Wawi mindestens ein Lieferschein zur Bestellung erzeugt werden. Die Artikel und Mengenangaben des Lieferscheins sind Logistikrelevant. Es wird daher immer die Menge eines Artikel aus dem zur Bestellung gehörenden Lieferschein ausgeliefert. Bestellungen ohne Lieferschein können daher nicht übernommen werden.

Gültig ab Version 1.X

Für die Anbindung das Lager als Fulfillment-Lager in JTL WaWi u konfigurieren. Alle offenen Fulfillment-Aufträge dieses Lagers werden automatisch übernommen. Nach der Übernahme, werden diese auf "In Bearbeitung" gesetzt.

Optional kann auf die Verfügbarkeit von PDF-Dokumenten zum Auftrag gewartet werden, bevor der Auftrag übernommen wird. Die Schnittstelle wartet dann die Verfügbarkeit der Dokumente ab, bevor eine Datenübernahme stattfindet.

Dokumente zum Auftrag

Gültig bis Version 0.9X

PDF-Dokumente zum Auftrag werden übernommen, wenn diese in dem konfigurierten Dokumentenordner bereitgestellt wurden. Die Schnittstelle erwartet die Auftragsnummer mit einem Doppelkreuz als Prefix im Dateinamen. Es werden nur PDF-Dokumente berücksichtigt.

Beispielsweise lautet der gültige Dateiname für den Auftrag mit der Nummer 100 "Rechnung zu Auftrag #100.pdf". Der Dateiname kann beliebig formatiert werden, solange die "#<Auftragsnummer>" teil des Dateinamens ist. In JTL-Wawi lautet dann der Code für die Dokumentenerstellung in unserem Beispiel "{{ Verzeichnisse.Desktop }}\Rechnungen\Rechnung zu Auftrag #{{ Vorgang.Auftrag.Auftragsnummer }}.pdf"

Optional kann auf die Verfügbarkeit von PDF-Dokumenten zum Auftrag gewartet werden, bevor der Auftrag übernommen wird. Die Schnittstelle wartet dann die Verfügbarkeit der Dokumente ab, bevor eine Datenübernahme stattfindet.

Gültig ab Version 1.X

PDF-Dokumente zum Auftrag werden übernommen, wenn diese in dem konfigurierten Dokumentenordner bereitgestellt wurden. Die Schnittstelle erwartet die Lieferscheinnummer mit einem Doppelkreuz als Prefix im Dateinamen. Es werden nur PDF-Dokumente berücksichtigt.

Beispielsweise lautet der gültige Dateiname für den Lieferschein mit der Nummer 100 "Lieferschein #100.pdf". Der Dateiname kann beliebig formatiert werden, solange die "#<Lieferscheinnummer>" teil des Dateinamens ist.

In JTL-Wawi lautet dann der Code für die Dokumentenerstellung in unserem Beispiel "{{ Verzeichnisse.Desktop }}\Lieferscheine\Lieferschein #{{ Vorgang.Lieferscheinnummer }}.pdf".

Ausschluss von Artikel für die Datenübernahme

Es können Artikel für die Datenübernahme ausgeschlossen werden. In der Schnittstelle kann eine Liste von Artikel konfiguriert werden, die nicht Übertragen werden sollen. Hierzu werden die ausgeschlossenen Artikelnummern in einer Liste erfasst.

Ausschluss von E-Mailadressen für die Datenübernahme

Es ist möglich E-Mailadressen von der Datenübernahme auszuschließen. Dazu wird in der Schnittstelle ein Suchmuster angegeben. Ist dieses Suchmuster in der Mailadresse enthalten, wird diese von der Datenübermittlung ausgeschlossen. Lautet das Suchmuster "@amazon" wird jede Adresse ausgeschlossen, die es enthält. Die Adresse "ich@nicht-amazon.de" wird übermittelt. Die Adresse "verkauf@amazon.de" wird nicht übermittelt.

Sendungsverfolgung und Lieferscheinstatus

Die Rückgabe der Sendungsnummer in JTL-WaWi erfolgt, sofern von der Logistik diese bereitgestellt wird.

Gültig bis Version 0.9X

Kopie - Unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Wird der Auftragsstatus durch die Logistik bereitgestellt, setzt die Schnittstelle den Lieferschein auf "Versendet", nachdem die Lieferung das Lager verlassen hat. Für die Rückgabe von Trackingdaten muss die in JTL zu setzende Versandart, in der Schnittstelle hinterlegt werden. In der Regel ist dies DHL.

Gültig ab Version 1.X

Wird der Auftragsstatus durch die Logistik bereitgestellt, setzt die Schnittstelle den Fulfillment-Auftrag auf "Abgeschlossen", nachdem die Lieferung das Lager verlassen hat. Für die Rückgabe von Trackingdaten wird die in JTL verwendete Versandart beibehalten.

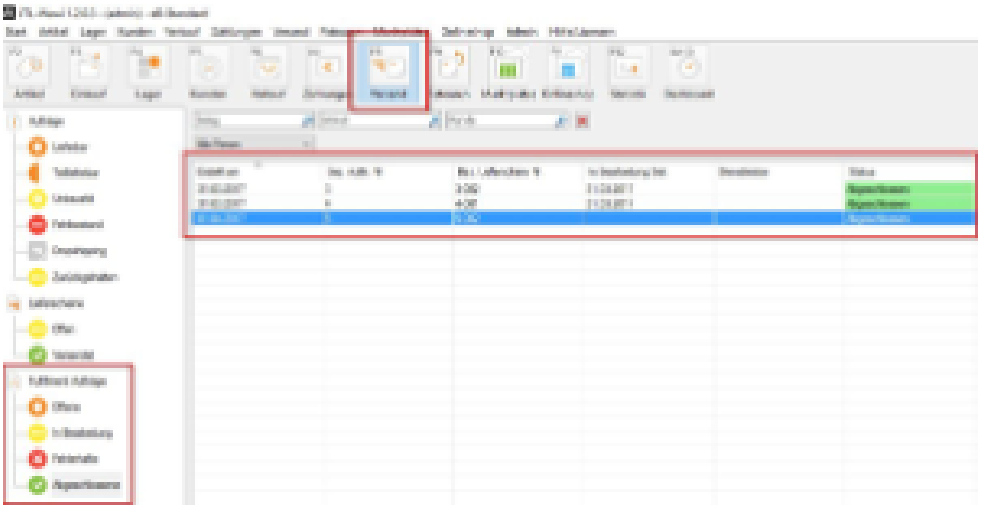
Betrieb mit mehreren Lagern in JTL

Gültig bis Version 0.9X

Die Lösung selbst nutzt die Möglichkeit ein Fulfillmentlager als eigenen Lagertyp mit getrennten Lagerbestand einzurichten. Wird ein Auftrag aus mehreren Lagern bedient erstellt JTL automatisch pro Lager einen Lieferschein. Die Schnittstelle würde nur die Lieferscheine für das Fulfillmentlager Reinsch übernehmen. Der Status für den Auftrag, wie in JTL unterstützt, wird nachgeführt. Nach Übernahme wird der Status unter Fulfillmentaufträgen auf "In Bearbeitung" gesetzt. Nach Fertigstellung des Auftrags wird der Status auf "Abgeschlossene" gesetzt. Abweichend von der bisherigen Leistungsbeschreibung wird der Auftrag nach Erstellung (Fulfillmentlager Lieferschein) sofort übernommen.

Gültig ab Version 1.X

Aufträge werden für das konfigurierte Fulfillmentlager übernommen. Die Schnittstelle verarbeitet die vorliegenden Fulfillment-Aufträge. Es werden alle Aufträge mit dem Status "offen" übertragen. Nach erfolgter Übertragung wird der Status auf "In Bearbeitung" gesetzt. Nach Abschluss des Auftrags erhalten sie, sofern vorhanden, Trackingdaten zum Auftrag zurück. Diese werden an entsprechender Stelle in JTL eingepflegt. Abschließend wird der Auftrag auf "Abgeschlossen" gesetzt.



Beispielansicht im Bereich Versand / Fulfillment-Aufträge

Versand per Nachnahme

Nachnahmeversand wird aktuell nicht durch die Schnittstelle unterstützt.

Bereits übernommene Aufträge

Bereits übernommene Aufträge können erneut übernommen werden.

Gültig bis Version 0.9X

Für eine erneute Freigabe von Aufträgen besteht die Möglichkeit das Kennzeichen, für die Auftragsfreigabe erneut zu setzen.

Gültig ab Version 1.X

Dazu ist der Fullfillment Auftrag wieder in den Status "Offen" zu setzen.

Lagerbestände aus der Logistik

Lagerbestände aus der Logistik werden aktuell nicht über die Schnittstelle gepflegt.

Die Lagerbestandsaktualisierung nach JTL kann aber über Inventurbuchungen realisiert werden. Treten Differenzen auf wird der Bestand in JTL entsprechend erhöht oder gesenkt. Die bei eingesetzte Version der Schnittstelle unterstützt das aber noch nicht. Hier wäre natürlich eine Erweiterung möglich.

Lieferantenbestellungen / Wareneingang

Kopie - Unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Lieferantenbestellungen können als Warenanmeldung über die Schnittstelle übergeben werden. Auch besteht die Möglichkeit nach Empfang der Ware im Lager die Bestellung in einen Wareneingang in JTL weiterzuführen. Damit bleiben keine Bestellungen offen stehen, obwohl die Ware bereits eingetroffen ist.

Das ist aber für JTL aktuell noch nicht implementiert. Dies lässt sich auf Wunsch kostenpflichtig umsetzen.

Übergabe von erhaltenen Rücksendungen

Rücksendungen werden von der Schnittstelle nicht unterstützt. Dies lässt sich auf Wunsch kostenpflichtig umsetzen.

FAQ

Kann die Schnittstelle auch auf anderen Servern laufen?

Ja, das ist möglich. Es muss Zugriff auf die Datenbank bestehen und falls PDF Dokumente übernommen werden ein Zugriff auf den Ordner wo die Dokumente abgelegt werden.

Kopie - Unterliegt nicht dem Änderungsdienst!